

Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort und Einführung Rido Busse	11
II	Chronologie Till Behrens	17
II – 1.	Frankfurts Stadtentwicklung bis zum Zweiten Weltkrieg	17
	Die Stadt als Ort geschützten Wohnens	
II – 1.1	Frankfurt vom 1. Jahrhundert bis zum ersten Grüngürtel	17
II – 1.2	Der erste Grüngürtel	19
II – 1.3	Der zweite Grüngürtel	22
II – 1.4	Kanalisation der Nidda, Groß-Frankfurt, Das Neue Frankfurt	22
II – 2.	Frankfurts Stadtentwicklung seit dem Zweiten Weltkrieg	31
II – 2.1	Die Stadt als Unternehmen	31
II – 2.1.1	Systematische Zerstörung des Niddatales von 1969–1980	35
II – 2.1.1.1	Fallbeispiel 1: Frankfurt-Hausen, Willi-Brundert-Siedlung	35
II – 2.1.1.2	Fallbeispiel 2: Frankfurt-Praunheim „nördlich der Straße ‚An den Geiselwiesen‘“	38
II – 2.1.1.3	Fallbeispiel 3: Frankfurt-Praunheim – Ebelfeldbebauung und ein weiterer Bebauungsversuch „An den Geiselwiesen“	39
II – 2.2	Politische Amtsträger als stille Teilhaber im Geschäft	44
II – 2.3	Landschaftsschutz, der keiner ist	46
II – 3.	Das „Rahmengebende Gesamtkonzept“	49
II – 3.1	Frankfurts Wohnsituation	49
II – 3.2	Frankfurts klimatische Situation – Lufthygienisch-meteorologische Modelluntersuchungen in der Region Untermain	50
II – 3.3	Bürgerschaftliche Stadtentwicklung	60
II – 3.4	Grüngürtel-Museumsufer-Konzeption oder „Vom Chaos zur Idealstadt“	83
II – 3.5	Fluglärminderung	87
II – 3.5.1	Bündelung von Ab- und Anflugrouten mit Autobahnlärmbändern	87
II – 3.5.2	Ausbau des Flughafens Frankfurt-Hahn zum Interkontinental-Umsteige- Flughafen mit Bahnanschluss (Transrapid) und Frankfurt als Zielflughafen	91
II – 4.	Der Umgang mit der Museumsufer-Konzeption	93
II – 5.	Der Umgang mit der Grüngürtel-Konzeption	117
II – 5.1	Promotion des Autors und Aufgreifen der Konzeption durch SPD und Grüne	117
II – 5.2	Fälschung und Re-Inszenierung der Grüngürtelgeschichte	133

II – 5.2.1	„Stadt und Lebensstil“ – Geschichtsfälschung 1	136
II – 5.2.2	Die falsche Magistratsvorlage M 282 – Geschichtsfälschungen 2–5	139
II – 5.2.2.1	Richtigstellung Geschichtsfälschungen Nr. 1 + 2	140
II – 5.2.2.2	Richtigstellung Geschichtsfälschung Nr. 3	145
II – 5.2.2.3	Richtigstellung Geschichtsfälschung Nr. 4	147
II – 5.2.2.4	Richtigstellung Geschichtsfälschung Nr. 5	147
II – 5.3	Ein PR-System für einen gefälschten Grüngürtel	148
II – 5.4	Ausladung des Autors und Fernhalten von seinen Arbeiten	150
II – 5.5	Grüngürtel-Projektjahr und -Projektbüro als weitere Re-Inszenierung	156
II – 5.6	Preiswerte Landschaft oder teures Edelgrün?	164
II – 5.7	Die verpasste Gelegenheit	167
II – 6.	Auszeichnung des Originals als „Rahmengebendes Gesamtkonzept für Frankfurt“	169
II – 7.	Große und kleine Plagiate, Väter, Mütter und Kinder	175
II – 7.1	Große und kleine Plagiate	175
II – 7.2	Väter, Mütter, Kinder – Geschichtsfälschung Nr. 6	185
II – 8.	„Vision offener Grünräume“ – Geschichtsfälschungen Nr. 7 + 8; Zensur	187
II – 9.	Eine Innovation wird geplündert	195
II – 9.1	Dokumentation der Plünderung	195
II – 9.2	Politiker zeichnen Politiker aus	205
II – 10.	Von Menschenrechten bis zu 20 Jahre Grüngürtel	219
	Geschichtsfälschung Nr. 9 und viele weitere	
II – 10.1	Menschenrechte	219
II – 10.2	Zehn Jahre GrünGürtel	225
II – 10.3	20 Jahre GrünGürtel = 21 Jahre Grüngürtel-Fälschung	225
II – 10.3.1	Richtigstellung zu Die Anfänge	227
II – 10.3.2	Richtigstellung zu Wichtige Schritte	229
II -- 10.3.3	Richtigstellung zu Projektjahr 1990/1991	231
II -- 10.3.4	Richtigstellung zu Veröffentlichungen	233
II -- 10.3.5	Richtigstellung zu Bürgerinnen und Bürger	234
II – 11.	Scheitern der Realisierung	239
II – 11.1.	Der Weg in die Katastrophe	239
II – 11.2	Ausliefern des Grüngürtels an den Flughafenausbau	241

II – 11.3	Neues Flickwerk	242
II – 11.4	Neue Bauvorhaben im Grüngürtel	245
II – 11.5	Die gescheiterte Bewerbung um den European Green Capital City Award	248
II – 11.6	Landesrechnungshof rügt hohe Grünpflegekosten	251
II – 11.7	P.S.	252
II – 12.	Ursachen und Erkenntnisse	255
II – 12.1	Was wurde von der Gesamtkonzeption bis 2014 realisiert?	255
II – 12.2	Verstümmelung der Konzeption	256
II – 12.3	„Steinbruch“ für Inszenierung politischer Parteien	257
II – 12.3.1	Für die SPD	257
II – 12.3.2	Für die CDU	258
II – 12.3.3	Für Bündnis 90 / Die Grünen	258
II – 12.3.4	Für die FDP	258
II – 12.3.5	Für die vorgenannten politischen Parteien insgesamt	259
II – 12.4	Ausschalten der Bürger und des Urhebers	261
II – 12.5	Fehlender Schutz	263
II – 12.6	Fehlende Verteidigung	264
II – 12.7	Erkenntnisse	264
III	Stadtplanung – Stiefkind der Demokratie? Christian Koch	269
III – 1.	Das Beispiel Frankfurt	269
III – 2.	Gab es für die Bürger faktisch eine Realisierungschance?	270
III – 3.	Gab es für die Bürger eine rechtliche Realisierungschance?	272
III – 3.1	Das Bundesbaugesetz von 1960	272
III – 3.2	Das Städtebauförderungsgesetz von 1971 und dessen Übernahme in das Baugesetzbuch	275
III – 4.	Entmündigte Bürger	278
III – 5.	Ergebnis	279

IV	Urheberrechtsschutz und Urheberrechtsverletzung	281
	Andreas Lubberger	
IV – 1.	Urheberrechtsschutz für eine Stadtplanung – Ist das überhaupt möglich?	281
IV – 2.	Werkkategorien	282
IV – 2.1	Wissenschaftliche oder technische Pläne im Sinne des § 2 Abs.1 Nr. 7 UrhG	283
IV – 2.2	Werke der Baukunst im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 4 UrhG	284
IV – 2.3	Schriftwerke im Sinne des § 2 Abs.1 Nr. 1 UrhG	285
IV – 3.	Der „ins Werk gesetzte“ Frankfurter Grüngürtel als Urheberrechtsverletzung	287
IV – 3.1	Verletzung durch Werknutzung	287
IV – 3.1.1	Ausgangsanalyse	288
IV – 3.1.2	Flächenzuweisung	289
IV – 3.1.3	Funktionszuweisung	290
IV – 3.1.4	Negativbebauungspläne	290
IV – 3.1.5	Museumsufer	291
IV – 3.1.6	Grün-Radialen	292
IV – 3.2	Verletzung durch Entstellung	293
IV – 3.3	Einwilligung	294
IV – 4.	Persönlichkeitsrechtsverletzung	295
IV – 4.1	Zur Organisation des Vergessens	296
IV – 4.2	Namensnennungsrecht des Schöpfers	299
IV – 4.3	Namensnennungspflicht der Stadt Frankfurt	300
V	Literaturverzeichnis	301
VI	Personen-, Institutionen-, Firmenverzeichnis	307
VII	Abbildungsverzeichnis	310
VIII	Kurzviten der Autoren	311